

Gemeindeblatt Großweitzschen



Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Großweitzschen mit den Ortsteilen Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Strocken, Wollsdorf, Zschwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Niederranschütz, Obergoseln, Redemitz, Strölla, Tronitz, Zschepplitz, Zschörnwitz, Westewitz, Hochweitzschen

erscheint am 26. Februar 2026

Nummer 2



Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 26. März 2026.
Redaktionsschluss ist der 11. März 2026.



Bürgerservice

Ansprechpartner

Bürgermeister

Herr Jörg Burkert, Telefon 03431/6628-0
E-Mail: mail@grossweitzschen.de
Sekretariat Mandy Kaufmann
Telefon 03431/6628-21, Fax 03431/6628-33

Gemeinde Großweitzschen

Untere Str. 4, 04720 Großweitzschen
Telefon Zentrale 03431/6628-0, Fax 03431/6628-33
mail@grossweitzschen.de

Sprechzeiten:

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung Hauptamt/Personalamt/Ordnungsamt

Frau Gebhardt, Telefon 03431 /6628-31
E-Mail: hauptamt@grossweitzschen.de

Sachbearbeiter Vereine/Bürgerbüro/Feuerwehrwesen

Herr Moritz Böhme, Telefon 03431 /6628-31, Fax 03431/6628-32
E-Mail: moritz.boehme@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Kindertageseinrichtungen/Pachten

Frau Renner, Telefon 03431/6628-25
E-Mail: nicole.renner@grossweitzschen.de

Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt/Friedhofsverwaltung

Frau Pickhardt, Telefon 03431/6628-24, Fax 03431/6628-34
E-Mail: meldewesen@grossweitzschen.de

Kasse/Kämmerei

Leiterin: Frau Görs, Telefon 03431/6628-28
E-Mail: Kaemmerei@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen/Steuersachen:

Kasse
Frau Just, Telefon 03431/6628-26
E-Mail: kasse@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen

Frau Rieder, Telefon 03431/662835
E-Mail: anke.rieder@grossweitzschen.de

Sachbearbeiterin Fachgebiet Finanzen

Forderungsmanagement
Frau Deutschmann, Telefon 03431/6628-27
E-Mail: bettina.deutschmann@grossweitzschen.de

Bauamt

Bauamtsleiter Herr Richter, Telefon 03431/6628-22
E-Mail: bauamt@grossweitzschen.de

Bauverwaltung/Fördermittelmanagement/Straßenbeleuchtung

Frau Pessier, Telefon 03431/6628-29
E-Mail: haike.pessier@grossweitzschen.de

Wohnungsverwaltung

TL Immobilien GmbH
Niedermarkt 27
04720 Döbeln

Telefon 03431/5842584
Fax 03431/5842585
info@tl-immobilien.com

Grundschule

Großweitzschen, Schulstraße 12

Telefon 03431/61 34 37
hoernig@gs-grossweitzschen.de

Hort

Telefon 03431/60 59 43
Handy 0151/61071648
hort@grossweitzschen.de

Kindertagesstätte

Großweitzschen,
Westewitzer Straße 29

Telefon 03431/61 26 84
Handy 0151/61071646
kita-grossweitzschen@
grossweitzschen.de

Kindertagesstätte Mockritz

OT Mockritz, Schulgasse 1

Telefon 03431/61 13 23
Handy 0151/61071647
kita-mockritz@
grossweitzschen.de

Polizeirevier Döbeln

24 Stunden erreichbar

Telefon 03431/6590

Retungsleitstelle Chemnitz

Feuerwehr/Unfallnotruf

Telefon 0371 19222

Polizei

Telefon 112

Notdienste/Allgemeinärzte

Telefon 110

Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Die Gemeinde Großweitzschen setzt sich aus folgenden Ortsteilen zusammen:

Großweitzschen, Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Göldnitz, Graumnitz, Höckendorf, Kleinweitzschen, Stroocken, Wollsdorf, Zaszchwitz, Mockritz, Döschütz, Gadewitz, Jeßnitz, Nideranschwitz, Obergoseln, Redemitz, Strölla, Tronitz, Zschepplitz, Zschörnwitz, Westewitz und Hochweitzschen

Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

BETHANIEN Hochweitzschen

04720 Großweitzschen, OT Hochweitzschen

Zentrale

Telefon 03431/656-0

Ärztlicher Direktor

Telefon 03431/656-102

Fax 03431/656-103

Betriebsdirektor

Telefon 03431/656-200

Fax 03431/656-202

Sekretariat

Telefon 03431/656-201

Teilstationärer Bereich Döbeln

Telefon 03431/6644-0

Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln

Fax 03431/6644-28

Ambulanter Bereich Döbeln

Telefon 03431/6644-22

Bahnhofstr. 41, 04720 Döbeln

Fax 03431/6644-28

Schiedsstelle

Ein Verfahren zur Streitschlichtung ist schnell und unbürokratisch. Es wird eingeleitet durch einen Antrag mit Namen und Anschrift beider Parteien und der Angabe worüber gestritten wird.

Der Antrag ist schriftlich in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.

An die Friedensrichterin der Gemeinde Großweitzschen

Frau Josefine Tzschoppe

wohnhaft in Zschepplitz Nr. 1

Telefon-Nr. 03431/6981911

E-Mail: josefine.tzschoppe@friedensrichterin.de

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)

Frauenschutzhaus Freiberg

Telefon/Fax 03731 22561

E-Mail: kontakt@

frauenschutzhaus-freiberg.de

Bürgerpolizist Polizeirevier Döbeln

Maik Polzer

Telefon-Nr. 03431/5896282

E-Mail:

maik.polzer@polizei.sachsen.de

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek befindet sich in der Grundschule und hat für alle Leseinteressenten geöffnet. Ansprechpartnerin ist Frau Bindig.

Montag: 08:40 Uhr bis 09:40 Uhr

Mittwoch: 08:40 Uhr bis 09:40 Uhr und

15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

(in den Ferien Öffnungszeiten siehe Info)



Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.01.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

01/26

Verwendung der im April/Juli/Dezember 2025 und Januar 2026 bei der Gemeindeverwaltung eingegangenen Spenden

Gem. § 28 Abs. 2 Nr. 11 SächsGemO vom 03.03.2014

Der Gemeinderat stimmt der Verwendung der Spenden gemäß des angegebenen Zweckes des jeweiligen Spenders zu.

02/26

Erneuter Beschluss der Geschäftsordnung inkl. Änderungen nach Hinweis durch die Rechtsaufsicht

Der Gemeinderat der Gemeinde Großweitzschen beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung (inkl. der eingearbeiteten Änderungen).

03/26

BV zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses (Bungalowstil) und Errichtung einer Garage, Gemarkung Westewitz, Flurstück 198/18

Der Gemeinderat beschließt zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses (Bungalowstil) und Errichtung einer Garage, Gemarkung Westewitz, Flurstück 198/18.

04/26

Vergabe „Baumfällungen Ortsverbindungsstraße Göldnitz – K 7506“

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Vergabe „Baumfällungen Ortsverbindungsstraße Göldnitz – K 7506“ an die Fa. Benjamin Healey – ATG Klettern, mit Sitz in 04720 Großweitzschen, Gallschütz 8 c, zu einem Angebotspreis von 5.700,10 €, zu vergeben.

05/26

AfD – Gemeinderatsfraktion Großweitzschen, Antrag GR 26-25

Durchführung eines monatlichen Jour fixe des amtierenden Bürgermeisters mit den 1. und 2. Stellvertretenden Bürgermeistern

Der Gemeinderat beschließt, dass der amtierende hauptamtliche Bürgermeister gemeinsam mit den 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeistern einen monatlichen Jour fixe durchführt.

In dieser Sitzung müssen alle aktuellen und relevanten Aktivitäten und Besonderheiten der Gemeinde besprochen werden. Vertretungen für diesen Personenkreis gibt es nicht. Es wird ein Protokoll der Sitzung angefertigt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.02.2026 folgende Beschlüsse gefasst:

06/26

Vergabe „Hort 2. Bauabschnitt – Baumeisterleistungen“

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag Vergabe „Hort 2. Bauabschnitt – Baumeisterleistungen“ an die Fa. Hoch- und Ausbau Gesellschaft Waldheim mbH, mit Sitz in 04736 Waldheim, Gebersbacher Str. 2 A, zu einem Angebotspreis in Höhe von 48.770,61 €, zu erteilen.

07/26

Vergabe „Hort 2. Bauabschnitt – Trockenbauarbeiten“

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag Vergabe „Hort 2. Bauabschnitt – Trockenbauarbeiten“ an die Fa. Heinrich-Schmid GmbH & Co.KG, mit Sitz in 01734 Oelsa, Hauptstr. 2, zu einem Angebotspreis in Höhe von 19.105,40 €, zu erteilen.

08/26

Vergabe „Hort 2. Bauabschnitt – Fliesenarbeiten“

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag Vergabe „Hort 2. Bauabschnitt – Fliesenarbeiten“ an die Fa. Bert Hofmann Fliesen- und Ofensetzermeister, mit Sitz in 04720 Döbeln, OT Präbschütz, Zur Jahnquelle 3, zu einem Angebotspreis in Höhe von 20.330,79 €, zu erteilen.

09/26

Vergabe „Hort 2. Bauabschnitt – Maler / Bodenbelagsarbeiten“

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag Vergabe „Hort 2. Bauabschnitt – Maler / Bodenbelagsarbeiten“ an die Fa. SK Bau Maler GmbH, mit Sitz in 01683 Nossen, Willsdruffer Str. 18 B, zu einem Angebotspreis in Höhe von 35.146,19 €, zu erteilen.

10/26

Vergabe „Hort 2. Bauabschnitt – Tischlerarbeiten Fenster und Türen“

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag „Hort 2. Bauabschnitt – Tischlerarbeiten Fenster und Türen“ an die Fa. Tischlermeister Ekkehard Landgraf, mit Sitz in 04720 Döbeln, Ziegelstr. 10/13, zu einem Angebotspreis in Höhe von 26.180,00 €, zu erteilen.

11/26

Beauftragung eines Haushaltskonsolidierungs-/Haushaltsstrukturkonzeptes

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. B & P Management- und Kommunalberatung mit der Erstellung eines Haushaltsstruktur-/Haushaltskonsolidierungskonzeptes einschließlich ohne Erstellung eines Gutachtens für die Gemeindeverwaltung Großweitzschen.

Öffentliche Bekanntmachung – Öffentliche Festsetzung der Hundesteuer für das Jahr 2026

Gemäß der Satzung der Gemeinde Großweitzschen über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) macht die Gemeinde Großweitzschen Folgendes bekannt:

Für das Kalenderjahr 2026 wird die gleiche Höhe an Hundesteuer wie im Vorjahr durch öffentliche Bekanntgabe festgesetzt und betrifft alle Hundehalter, welche für das Jahr 2026 keinen anders lautenden Bescheid erhalten.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid für das Kalenderjahr 2026 zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Hundesteuer kann binnen eines Monats

nach ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Großweitzschen, Untere Straße 4, 04720 Großweitzschen einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung folgenden Tages. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntgabe erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Großweitzschen, 22.01.2026

Jörg Burkert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Termin öffentliche Gemeinderatssitzung – Monat März 2026

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **31. März 2026** statt (Ort und Zeit entnehmen Sie bitte ab dem 23.03.2026 aus der Bekanntmachung in den Schaukästen und auf unserer Homepage unter Ratsarbeit).

Termine der Müllentsorgung

Großweitzschen und OTHochweitzschen, Höckendorf, Kleinweitzschen, Westewitz

Restmüll	04.03.	18.03.	
Papier	09.03.		
Gelbe Tonne	12.03.	26.03.	
Biotonne	03.03.	17.03.	31.03.

OT Bennewitz, Eichardt, Gallschütz, Jeßnitz, Mockritz, Obergoseln, Strölla, Tronitz, Wollsdorf, Zschepplitz, Zschörnwitz

Restmüll	04.03.	18.03.	
Papier	05.03.		
Gelbe Tonne	12.03.	26.03.	
Biotonne	03.03.	17.03.	31.03.

OTDöschütz, OT Gadewitz

Restmüll	04.03.	18.03.	
Papier	05.03.		
Gelbe Tonne	13.03.	27.03.	
Biotonne	03.03.	17.03.	31.03.

OTGöldnitz, OT Graumnitz

Restmüll	11.03.	25.03.	
Papier	18.03.		
Gelbe Tonne	04.03.	18.03.	
Biotonne	03.03.	17.03.	31.03.

OTNiederranschütz

Restmüll	04.03.	18.03.	
Papier	05.03.		
Gelbe Tonne	13.03.	27.03.	
Biotonne	03.03.	17.03.	31.03.

OTRedemitz

Restmüll	13.03.	27.03.	
Papier	04.03.		
Gelbe Tonne	03.03.	17.03.	31.03.
Biotonne	03.03.	17.03.	31.03.

OTStrocken

Restmüll	04.03.	18.03.	
Papier	05.03.		
Gelbe Tonne	12.03.	26.03.	
Biotonne	04.03.	18.03.	

Information für die Einwohner von Gallschütz

Einladung

des Landratsamtes Mittelsachsen als untere Wasserbehörde zur Durchführung einer Einwohnerversammlung in Gallschütz zum Thema Starkregenereignisse und damit verbundene wiederkehrende Überschwemmungen.

Beginn ist am 24. März 2026 um 18:00 Uhr im Versammlungsraum Gallschütz Nr. 13.

Die Einladung richtet sich ausschließlich an die Anlieger des Gewässers „Hasenbach“ des Ortsteils Gallschütz.

Landratsamt Mittelsachsen
Referat Wasserbau,
Gewässer- und Hochwasserschutz

Aus den Einrichtungen

Winterzauber bei den kleinen Weltentdeckern

Spontane Projektwoche im Schnee

Der plötzliche Wintereinbruch bescherte den Kindern der Krippe eine unvergessliche Projektwoche. Ganz nach dem Motto „Raus in die weiße Pracht“ genossen die Kleinen die frostigen Tage in vollen Zügen. Ob beim Bauen von Schneemännern, dem Zaubern von Schneeeengeln oder lustige Fahrten beim Rodeln – der Spaß im Freien stand an erster Stelle. Doch auch der Forschergeist kam nicht zu kurz. Bei einem Experiment beobachteten die Kinder neugierig, wie Schnee in wenigen Stunden zu Wasser schmilzt. Passend dazu bastelten wir Schneeflocken für die Fenster. Es war eine schöne Winterzeit, die den Kindern und Erziehern noch lange in Erinnerung bleibt.

Winterliche Grüße von der Kita Mockritz

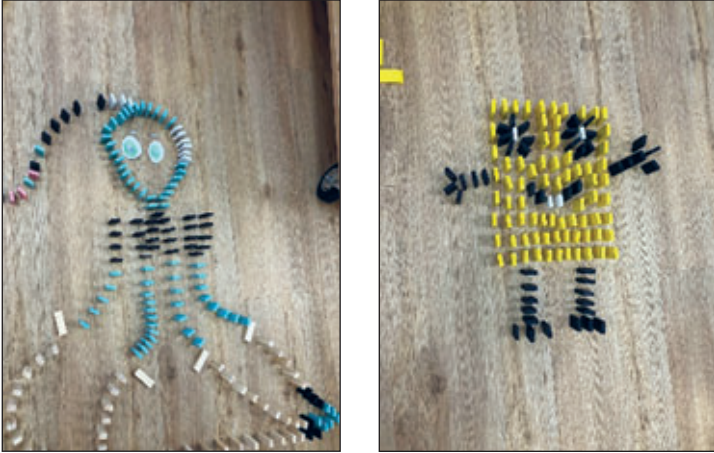




Aus den Einrichtungen

■ Winterferien im Hort

Wir starteten am Montag ganz im Zeichen der Geschicklichkeit. Beim Dominotag wurden mit viel Geduld und Teamarbeit aufwendige Dominoparcours aufgebaut, die am Ende für viel Begeisterung bei Klein und Groß sorgten.



Am Dienstag ging es dann hinaus in die Natur. Eine gemeinsame Matschwanderung stellte nicht nur die Wetterfestigkeit unter Beweis. Trotz schmutziger Schuhe war die Stimmung ausgelassen und die Kinder erkundeten die umliegende Natur von Großweitzschen. Dabei wurden sogar die ersten Frühlingsboten entdeckt.

Zur Wochenmitte stand ein besonderes Ereignis an. Die erste Room-Escape-Challenge im Hort. In kleinen Teams knobelten die



Kinder an Rätseln und Aufgaben, um gemeinsam die Schatztruhe zu öffnen. Dabei waren logisches Denken, Kommunikation und Kreativität gefragt. Gemeinsam und mit ein wenig Unterstützung konnten wir die Rätsel lösen.

Die bis dahin abwechslungsreichen Tage sorgten bei allen für viel Freude und bleiben uns noch lange in Erinnerung.



Im nächsten Gemeindeblatt folgen weitere spannende Erlebnisse aus den Winterferien der Kinder im Hort.

Ihr Hort-Team

■ Tolle Projekt vor den Winterferien an der Grundschule Großweitzschen

Gegen Gewalt, aber mit viel Taktgefühl verabschiedeten die Viertklässler das 1. Schulhalbjahr des Schuljahres 2025/26.

Zwei Wochen vor den Winterferien wurde mit dem Verein Verhaltensfabrik VAP e.V. wieder das Gewaltpräventionsprojekt durchge-

führt. Das Projekt verdeutlichte den Kindern, wo Gewalt beginnt, welche Formen der Gewalt und warum es überhaupt Gewalt gibt. Das Wichtigste aber, was während der Veranstaltung von Trainerin Stefanie Motz vermittelt wurde: Wie man Gewalt erfolgreich verhin-



Aus den Einrichtungen

den und sich dagegen wehren kann. Finanziert wurden die beiden Projektstage über Fördermittel der Unfallkasse Sachsen (600 €) sowie über das Schulbudget (255 €).

Beim zweiten Projekt in der Woche vor den Winterferien erhielten wir Fördermittel aus dem Programm „kulturpasst!“ des Kulturraumes Erzgebirge – Mittelsachsen in Höhe von insgesamt 900 €. Mit diesem Geld schulten die Klassen 4a und 4b bei einem Trommelwork-

shop ihr Taktgefühl und ihr musikalisches Verständnis. Trommellehrer Andreas Nordheim aus Leipzig brachte Trommeln unterschiedlicher Größen mit in die Schule und schaffte es geschickt, dass alle Kinder im Rhythmus spielten. Sein Motto: Rhythmusgefühl ist angeboren. Das kann jeder. Das muss man gar nicht lernen."

D. Hörnig



Aus den Vereinen

■ „Deine Farben – Dein Verein“

In unserem Fußballverein sind unsere F- bis C-Junioren mit viel Begeisterung und Teamgeist am Ball.

Wir nehmen regelmäßig und erfolgreich an Turnieren teil – dabei stehen der Spaß am Spiel und das gemeinsame Erlebnis immer im Vordergrund.

■ Trainingszeiten in den Wintermonaten:

- **F-Jugend**, dienstags in der Sporthalle an der Grundschule Großweitzschen von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.
- **E-Jugend**, donnerstags in der Sporthalle an der Grundschule in Technitz von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.
- **C/D-Jugend**, montags und mittwochs in der Sporthalle an der Grundschule Großweitzschen von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr.

Von März bis Oktober findet das Training für alle Kinder immer montags und mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Westewitz, unter freiem Himmel statt.

Die **F-Jugend** wird von den Trainern Alex Rieger und Lars Herzog betreut.

Die **E-Jugend** von Christian Hesse, Alex Dietzsch und Marcel Lehmann sowie unsere **C-/D-Jugend** von Sebastian Fritzsche.

Auch für unsere ganz Kleinen, die Bambinis, suchen wir noch fußballbegeisterten Nachwuchs ab 5 Jahren. Zusätzlich freuen wir uns über Unterstützung und suchen hierfür einen zweiten Trainer.

Interesse? Dann kommt vorbei und werdet Teil unserer Fußballfamilie. Ansprechpartner ist Christian Heße, Telefon: 0152 / 28 79 51 70





Aus den Vereinen

Alterskameraden trafen sich im Gerätehaus Mockritz

Am 5. Februar 2026 kamen die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung im Gerätehaus in Mockritz zusammen. Der Einladung folgten alle zwölf Alterskameraden. In geselliger Runde wurde lebhaft diskutiert und erinnert. Speziell über die Ereignisse in den drei Abteilungen habe ich einiges berichtet. Darüber hinaus ließen die Kameraden zahlreiche Einsätze aus vergangenen Jahren noch einmal Revue passieren. Die Stunden vergingen wie im Flug. Ein besonderer Dank gilt Kristina Gerhardt, die an dem Treffen teilnahm und die Runde bereicherte. Das nächste Wiedersehen ist bereits geplant: An Christi Himmelfahrt, dem **14. Mai 2026**, wollen sich alle in Gallschütz erneut zusammenfinden.

D. Kroschke



Treffen der FFW-Alterskameraden zum gemütlichen Nachmittag



Alterskameraden hören interessant den Ausführungen der Hauptamtsleiterin zu



Alterskameraden genießen ihr Bierchen



Hauptamtsleiterin Kristina Gebhardt besuchte die Alterskameraden der FFW – Abt. Gallschütz

Kameraden der FFW-Abteilung sagen Danke an Markus Rieger

Zum Dienst am 16.01.2026 waren die Kameraden der Abteilung Großweitzschen in Gallschütz.

Auf dem Dienstplan stand, Elektrizität im Feuerwehrewesen. Zu diesem Thema war wieder einmal Markus Rieger, von der Rettungswache Colditz, eingeladen. Elektrizität im Feuerwehreinsatz erfordert immer strenge Sicherheitsmaßnahmen, um Stromunfälle durch Brandeinwirkung, Löschwasser oder beschädigte Leitungen zu vermeiden. Die Grundregeln für die Einsatzkräfte lauten, Abstand hal-

ten und Gefahrenbereich absperren, Elektrofachpersonal oder Energieversorger hinzuziehen sowie Spannungsfreischaltung durch Fachpersonal. Natürlich müssen auch immer gewisse Schutzmaßnahmen eingehalten werden. Das heißt: Sicherheitsabstände von allen Freileitungen beim Löscheinsatz, Strahlrohr nicht auf elektronische Anlagen richten. Es war wieder für jeden Anwesenden ein gelungener Dienst.

Nochmals recht vielen Dank an Markus Rieger.



Markus Rieger von der Rettungswache Colditz war eingeladen zum Dienst am 16.01.2026



Schulungsgast – Markus Rieger von der Rettungswache Colditz gab Feuerwehrekameraden eine Lehrstunde

Aus den Vereinen

Osterfeuer in Gallschütz

Samstag, 4. April 2026 ab 18:00 Uhr
am Gerätehaus

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt



Einladung zum Osterfeuer nach Westewitz

Der Feuerwehrverein Westewitz-Großweitzschen e.V. lädt herzlich zum alljährlichen Osterfeuer ein. **Am 04.04.2026 ab 18:00 Uhr** treffen wir uns auf der Festwiese Muldentalklause (Strandhaus Westewitz), um gemeinsam den Winter zu verabschieden und den Frühling zu begrüßen. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Feuer, geselliges Beisammensein sowie leibliches Wohl für jung und alt.

Vanessa Börner

Feuerwehrverein Westewitz-Großweitzschen e.V.

04.04.
2026

Ab
18 Uhr
auf der Festwiese
Muldentalklause

OSTERFEUER 2026
... DER FEUERWEHRVEREIN LÄDT EIN

- leibliches Wohl
- für jung und alt
- gute Stimmung

Wir freuen uns auf euch!
Euer Feuerwehrverein Westewitz-Großweitzschen e.V.

Skatturnier in Gallschütz erneut gut besucht

Der Feuerwehrverein Gallschütz lud am Sonntag, dem 1. Februar 2026, alle Skatfreunde zum traditionellen Turnier in das Gerätehaus der Feuerwehr ein. Zahlreiche spielfreudige Teilnehmer folgten der Einladung und sorgten für einen abwechslungsreichen und geselligen Nachmittag.

Insgesamt 14 Skatfreunde nahmen pünktlich um 13.00 Uhr an den Spieltischen Platz. Gespielt wurde in zwei Serien an vier Tischen – zwei Tische waren mit jeweils vier Spielern, zwei weitere mit jeweils drei Spielern besetzt. Bis 18.00 Uhr wurde konzentriert gereizt, gestochen und gerechnet, ehe die Sieger feststanden.

Den **1. Platz** sicherte sich Martin Lange aus Döbeln

mit 2.967 Punkten. Auf dem **2. Platz** folgte Dieter Kroschke aus Gallschütz mit 2.846 Punkten. Den **3. Platz** belegte Werner Lansch aus Brösen mit 2.273 Punkten.

Neben spannenden Spielen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Teilnehmer wurden mit Getränken und kleinen Speisen bestens versorgt. Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags fand die feierliche Siegerehrung statt.

Eine Fortsetzung ist bereits geplant: Auch im Jahr 2027 soll das Skatturnier wieder stattfinden, wie Dieter Kroschke in Aussicht stellte.



D. Kroschke

Ergebnisse Skatturnier 2026

1. Platz	Martin Lange	2967 P.
2. Platz	Dieter Kroschke	2846 P.
3. Platz	Werner Lansch	2273 P.
4. Platz	K. Oernichen	2118 P.
5. Platz	U. Rolle	2061 P.
6. Platz	D. Kirsch	2060 P.
7. Platz	W. Biela	1996 P.
8. Platz	K. Heim	1842 P.
9. Platz	U. Schaal	1808 P.
10. Platz	K. Schrock	1718 P.
11. Platz	E. Lohr	1269 P.
12. Platz	P. Santer	1223 P.
13. Platz	K. Schumann	932 P.
14. Platz	C. Biela	805 P.



Aus den Vereinen

■ Muldenschiffer feiern 50. Session

Im Februar erlebte Großweitzschen wieder närrische Zeiten. Unter dem Motto „Im Dschungel ist die Party los, der CCM feiert 50 Jahre groß“ wurde ein buntes Karnevalsprogramm geboten.

In den Sitzungen zeigten die Karnevalisten in traditionellen Gardetänzen ihr Können und begeisterten mit anspruchsvollen Choreografien das Publikum. Der Nachwuchs purzelte als Äffchen über die Tanzfläche, brüllte wie Löwen und tanzte durch den Dschungel. Bei Sketchen und Büttreden wurde herzlich gelacht. Einige Gäste mussten sich einer lustigen Dschungelprüfung unterziehen. Die Muldenblechbande heizte die Stimmung weiter an, bis der Auftritt des Männerballetts den Höhepunkt der Veranstaltung bildete.

Eine feste Tradition ist der Umzug zum Kinderkarneval durch Großweitzschen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an die



Anwohner des Ortes richten, die unseren Weg mit vielen Luftballons geschmückt hatten. Vor dem Gemeindeamt ging ein Bonbonregen auf die Kinder nieder. Der Bürgermeister und seine Mitarbeiter ließen es sich nicht nehmen, die Kinder zu begrüßen und ihnen den Weg zu versüßen.

Anschließend wurden die kleinen Narren in fantasievollen Kostümen im Dschungel willkommen geheißen. Bei Spiel, Spaß und Tanz erlebten die Kinder einen fröhlichen Nachmittag und ließen sich nach der Pfandkuchenpolonaise das süße Gebäck schmecken. Die Überraschungsgäste Anna, Elsa und Spiderman erfüllten mit ihrer Animation so manche Kindheitsträume. Der bunte Nachmittag endete mit einem Regen aus Luftballons.

Am 13.2. war wieder die Jugend an der Macht. Wir feierten den vierten Jugendkarneval mit einem speziellen Programm, bei dem unser Nachwuchs in Planung, Moderation und Gestaltung die Fäden spann. Die „Frogs“ aus Hartha begeisterten das Publikum mit Livemusik und brachte die Festhalle zum Beben.

Die Teilnahme am Rosenmontag in Döbeln rundete die Session ab. Gestartet ist dieser traditionell mit der Abholung des Oberbürgermeisters aus dem Rathaus. Anschließend trugen die Spitzsteinnixen und die Damengarde zum Programm bei. Danach konnte der große Rosenmontagsumzug

durch Döbeln beginnen. Dies war ein Spaß für Groß und Klein.

An dieser Stelle bedanken wir uns für die großartige Unterstützung bei: Bioenergiezentrum Westewitz, Pietzschmann Baumaschinen, Holzbau Weber, Butterfly Kosmetik Institut, Frisörladen Struwelpeter, Sparkasse Döbeln, Stadtwerke Döbeln, RHG Mittelsachsen, Malermeister Thalmann, Muldenblechbande Döbeln, den Kameraden der Feuerwehr Großweitzschen, den Mitarbeitern des Bauhofes und der Gemeindeverwaltung sowie Manfred Bänsch für die Bereitstellung des LKWs. Der CCM bedankt sich bei allen Helfern und natürlich bei unserem tollen Publikum.

Zu schnell verging die 5. Jahreszeit. Nun bereiten wir uns auf die große Jubiläumsparty am 29.08.26 vor, die mit einem bunten Familiennachmittag auf der Bischofswiese gefeiert werden soll. Wer von uns nichts verpassen möchte, kann gern auf unseren Social-Media-Kanälen vorbeischaun.

Euer CCM Westewitz e.V.



Aus den Vereinen

■ Skatturnier des SV Medizin Hochweitzschen e.V.

Am 24. Januar fand unser alljährliches Skatturnier statt. 20 Skatspieler fanden sich im Sportlerheim des Vereins ein. Es wurden zwei Serien a 48 Spiele absolviert. Robert Strunz hatte zum Schluss die Nase vorn und gewann vor Petra Sander und Uwe Neumann. Sie nahmen jeweils die Pokale entgegen. Für die Nachwuchsabteilung kamen seitens der Skatfreunde beachtliche 120 € zusammen. Den Organisatoren des Skatabends gilt an dieser Stelle unser Dankeschön. Bis zum nächsten Jahr!

■ Hier die Ergebnisse der ersten sechs:

1. Robert Strunz	2.655 Punkte
2. Petra Sander	2.582 Punkte
3. Uwe Neumann	2.513 Punkte
4. Martin Lange	2.392 Punkte
5. Oliver Schulz	2.080 Punkte
6. Lutz Wuschke	2.051 Punkte

Holger Mimmel



Sonstiges

■ LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ startet neuen Förderaufruf: Rund 1,44 Millionen Euro für Projekte in der Region

Hartha, Februar 2026 – Das LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ ruft zur Einreichung von Projektideen im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023–2027 auf. Mit dem jetzt gestarteten Förderaufruf 2026-01 können erneut vielfältige Vorhaben zur Entwicklung des ländlichen Raums im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ eingereicht werden. Der Aufruf läuft seit dem 2. Februar 2026, Frist zur Einreichung von Anträgen ist der 27. März 2026. Gefördert werden sowohl investive als auch nicht-investive Vorhaben in mehreren Handlungsfeldern der LEADER-Entwicklungsstrategie. Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern, die regionale Wirtschaft zu stärken, Bildungsangebote zu sichern sowie Natur, Umwelt und Ortsbilder nachhaltig weiterzuentwickeln. Insgesamt stehen im aktuellen Förderaufruf rund 1,44 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Fördermittel verteilen sich dabei auf folgende Handlungsfelder:

- **Grundversorgung und Lebensqualität (Handlungsfeld 1):** 250.000 € (200.000 € investiv, 50.000 € nicht-investiv)
- **Wirtschaft und Arbeit (Handlungsfeld 2):** 200.000 € (investiv)
- **Tourismus und Naherholung (Handlungsfeld 3):** 170.000 € (90.000 € investiv, 80.000 € nicht-investiv)
- **Bilden (Handlungsfeld 4):** 400.000 € (investiv)
- **Wohnen (Handlungsfeld 5):** 350.000 € (investiv)
- **Natur und Umwelt (Handlungsfeld 6):** 68.000 € (43.000 € investiv, 25.000 € nicht-investiv)

Gefördert werden unter anderem Projekte zur Sicherung der Daseinsvorsorge, zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, zur Weiterentwicklung von Bildungs- und Betreuungsangeboten, zur Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums sowie zum Schutz und zur Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Antragsberechtigt sind Kommunen, private Vorhabenträger, Unternehmen sowie Vereine, Verbände und Stiftungen, sofern das Projekt im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ umgesetzt wird.

„Mit dem neuen Förderaufruf setzen wir gezielt auf Projekte, die unsere Region nachhaltig stärken – wirtschaftlich, sozial und ökologisch. LEADER lebt vom Engagement vor Ort, und wir möchten möglichst vielen Akteuren die Chance geben, ihre Ideen einzubringen“, erklärt Ronald Kunze, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) SachsenKreuz+.

Auch das Regionalmanagement ruft zur frühzeitigen Kontaktaufnahme auf: „Der aktuelle Aufruf deckt ein außergewöhnlich breites Themenspektrum ab – von Bildung über Wohnen bis hin zu Natur und Umwelt. Wir ermutigen alle Interessierten, sich mit ihren Projektideen bei uns zu melden. Eine gute Beratung im Vorfeld erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Förderung deutlich“, so Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe.

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt voraussichtlich Ende April 2026 durch das Entscheidungsgremium der LAG SachsenKreuz+.

Antragsunterlagen und aktuelle Infos sind unter www.sachsenkreuzplus.de zu finden.

Kontaktmöglichkeit

Über die folgenden Kontaktmöglichkeiten erreichen Sie das Regionalmanagement SachsenKreuz+:

Regionalmanagement SachsenKreuz+

Ansprechpartnerin: Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe

Telefon: 03435/6294496

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Internet: www.sachsenkreuzplus.de



Der neue LEADER-Förderaufruf im Gebiet SachsenKreuz+ ist gestartet – rund 1,44 Millionen Euro stehen für Projekte in der Region zur Verfügung. (Bildquelle: Pixabay)



Sonstiges

■ Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen. Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauf-

tragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

STATISTISCHES
LANDESAMT



Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.
- Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Auskunft erteilt: Frau Teige, Tel.: 03578 33-2130
mikrozensus@statistik.sachsen.de

■ Im Frühjahr beginnt die Pollenflug-Saison: Was gilt bei Allergikern für die Blutspende?



Im Frühjahr fliegen die ersten Pollen. Für Menschen mit bestimmten Allergien kann dies eine Zeit mit Symptomen wie Schnupfen, Niesen, geröteten Augen oder Juckreiz in Rachen und Gaumen sein. Was gilt für Allergiker – zum Beispiel auch bei Heuschnupfen – in puncto Blutspende?

Eine Allergie an sich ist kein Ausschlussgrund für eine Blutspende. Wichtig zu beachten:

- Nur wer symptomfrei ist, kann Blut spenden. Bei akuten allergischen Symptomen kann das Blut Entzündungsmediatoren wie Histamin enthalten, die zu Komplikationen beim Empfänger führen können.
- Die Anwendung kortisonhaltiger Sprays oder Cremes gegen die Allergie stellt keinen Ausschlussgrund von der Blutspende dar. Werden kortisonhaltige Tabletten eingenommen, darf erst sieben Tage nach Absetzen der Medikamente wieder Blut gespendet werden.
- Nach einer Hyposensibilisierung kann bei Beschwerdefreiheit am Folgetag Blut gespendet werden. Es dürfen dann jedoch auch keine Nebenwirkungen wie Reizungen an der Einstichstelle vorliegen. Bei einer Hyposensibilisierung mit Bienen- oder Wespengift muss eine Woche bis zur nächsten Blutspende vergehen.



- Bei Einnahme des Antiallergikums Cetirizin kann bei Symptombefreiheit Blut gespendet werden.

Die verbindliche Entscheidung über die Zulassung zur Blutspende trifft der Arzt/die Ärztin vor Ort auf dem Blutspendetermin. Vorab können Informationen beispielsweise zur Medikamenteneinnahme auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 eingeholt werden. Alle DRK-Blutspendetermine sind unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> zu finden. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

- **Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am: 27.03.2026, Körnerplatz-Gymnasium, Körnerplatz 20, Döbeln, von 15:00 bis 19:00 Uhr**

* Änderungen vorbehalten

■ Veranstaltungen der NABU Regionalgruppe Löbhubergland 2026

Sonntag, 15. März 2026, 9.30 bis ca. 11.30 Uhr, ca. 5 km – Wertvolle Naturschätze im Jahnatal
Naturphänomene: Biotop, Streuobstwiese, Benjeshecke, Jahna und Jahnatal, Löbhubergland
Treff: Parkplatz Hotel „Zur Linde“ (VEPO Polster) in 04749 Ostrau/Jahnatal
Ansprechpartner: Silke Schubert (Zertif. Natur- und Landschaftsführerin) 0162 71 335 73
umweltbildung.bne@silkeschubert.de
Mitzubringen sind: feste Schuhe, wettergerechte Kleidung ggf. Softgetränk/Wasser und gute Laune



Sonstiges**Veranstaltungen im Kloster Buch: März 2026****14.03.2026, 09:00 Uhr, Bauernmarkt**

Zum Bauernmarkt bieten über 90 Direktvermarkter und Händler ihre Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.

Das Sortiment reicht von Fisch über Fleisch- und Wurstwaren bis hin zu Käse und Backerzeugnissen. Frische Produkte direkt vom Bauernhof, selbstgemachte Liköre und Nudeln, Honig, Kräuter- und Pflanzenprodukte, Obst, Gemüse aber auch Gewürze sind vertreten. An den (kunst-)handwerklichen Ständen gibt es u.a. unterschiedlichste Keramik, Blaumalerei (u.a. Milchkannen, Krüge, Eimer), Holzarbeiten, ein großes Sortiment an Korbwaren sowie handgefertigten Schmuck. Neben textilen Produkten aus Filz, Pantoffeln, bunten Stofftaschen oder Kissenhüllen gibt es Gravur- und Goldschmiedearbeiten, Gartenaccessoires, handgefertigte Seifen, Papierfaltkunst und Geschenkartikel.

Ebenso sind Uhrmacherhandwerk, Pupp doktor und eine Kaffeerösterei vor Ort.

Um 12:00 Uhr gibt es in der Gutskapelle ein Mittagsgebet.

13:00 Uhr startet eine Führung durch die Klosteranlage, Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V.

25.03.2026, 17:00 Uhr, Vortrag: 35 Jahre Sächsisches

Religionsverfassungsrecht – ein Streifzug...

„35 Jahre Sächsisches Religionsverfassungsrecht – ein Streifzug durch das Staatskirchen- und Religionsverfassungsrecht im Freistaat Sachsen“

Ein Vortrag von und mit Professor Dr. Torsten Schmidt, in dem er u.a. auf die fortgeltenden Bestimmungen der Weimarer Reichsverfassung, auf die Besonderheiten der Sächsischen Verfassung, auf die Verträge zwischen Staat und Kirche und vieles mehr eingehen wird.

Bereits jetzt besteht die Möglichkeit sich für die kulinarischen Veranstaltungen im Kloster Buch anzumelden. Im April findet am Ostersonntag das Mittagsbuffet statt, im Mai gibt es wieder Leckeres am Muttertag und ein Frühstück auf der Muldenwiese erwartet die Gäste im Juni:

05.04.2026, ab 11:00 Uhr, Mittagsbuffet am Ostersonntag

Den Ostersonntag entspannt in Familie verbringen und sich mit einem leckeren und abwechslungsreichen Mittagsbuffet verwöhnen lassen – das geht wieder im Kloster Buch.

Einlass ist ab 11.00 Uhr, die Eröffnung des Mittagsbuffets um 12.00 Uhr.

Veranstaltung mit Anmeldung

E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

10.05.2026, 11:00 Uhr, Mittagsbuffet zum Muttertag

Verbringen Sie den Muttertag entspannt und gemütlich in Familie.

Zu diesem besonderen Tag lädt der Förderverein zum Mittagsbuffet mit Köstlichkeiten aus der Klosterküche ein. (Einlass: 11:00 Uhr/ Buffet-Eröffnung: 12:00 Uhr)

Veranstaltung mit Anmeldung

E-Mail : KlosterBuch@t-online.de

07.06.2026, ab 08:00 Uhr, Zwischen Blütenduft und Vogelgezwitscher... – Frühstück auf der Muldenwiese

Beginnen Sie den ersten Sonntag im Juni mit einem wohlschmeckenden Frühstück im Kloster Buch. Die Klosterküche stellt Ihnen ein leckeres Frühstücksangebot - von süß bis herzhaft - zusammen. Genießen Sie die morgendlichen Stunden an einem der vielen schönen Plätze auf unserer Muldenwiese. Ob Sitzgruppe oder eine unserer individuellen Bänke und wer möchte, darf an diesem Tag auch seine Picknickdecke dafür mitbringen.

Frühstück um 8:00 Uhr oder lieber erst 9:30 Uhr? - geben Sie bei Ihrer Voranmeldung gern an, um welche Uhrzeit Sie in den Sonntag starten möchten...

Als Schlechtwettervariante stehen verschiedene Räume im Kloster zur Verfügung.

Veranstaltung mit Anmeldung

E-Mail : KlosterBuch@t-online.de

Änderungen vorbehalten

**Impressum**

Redaktion der nichtamtlichen Informationen: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verantwortlich für die Rubriken aus dem Ortsleben sind die Leiter der publizierenden Einrichtungen bzw. die jeweiligen Text- und Bildautoren.

Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel

Verantwortlich für den Anzeigenteil: RIEDEL GmbH & Co. KG, Es gelten die AGB der RIEDEL GmbH & Co. KG. Das Gemeindeblatt Großweitzschen wird in alle Haushalte der Gemeinde und ihrer Ortsteile kostenlos verteilt.



Sonstiges

■ Informationen der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



■ Das offene Bücherregal der EKM Freiberg ist zurück – jetzt mit Schallplatten und DVDs

Nach Abschluss der Bauarbeiten öffnet die EKM Entsorgungsdienste GmbH das offene Bücherregal auf der Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg wieder für die Öffentlichkeit. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, funktionsfähige Schallplatten und DVDs abzugeben, die interessierten Bürgerinnen und Bürgern zum Mitnehmen zur Verfügung stehen. Das vergrößerte Regal befindet sich nun im neu gestalteten Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes und ist damit jetzt auch barrierefrei. Das Konzept bleibt einfach: Jeder kann gut erhaltene Bücher, Schallplatten oder DVDs abgeben oder mitnehmen, ohne Formalitäten oder Kosten.

Mit dem offenen Bücherregal trägt die EKM dazu bei, den Lebenszyklus von Büchern, Schallplatten und DVDs zu verlängern und unterstützt einen nachhaltigen Konsum sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Die EKM Entsorgungsdienste GmbH lädt alle Interessierten herzlich ein, vorbeizuschauen und das erweiterte Angebot zu nutzen.

■ Ob Sofa, Matratze oder Gartenstuhl – Sperrmüllabholung ab dem 1. März wieder möglich

Seit Anfang Februar können die Bürger des Landkreises Mittelsachsen die Abholung ihrer sperrigen Abfälle wieder bei der EKM anmelden. Die Abholung selbst erfolgt ab dem 1. März 2026. Kostenfrei werden max. 2 x 3 m³ oder 1 x 6 m³ an sperrigen Abfällen, pro Jahr und Haushalt, abgeholt.

Um eine reibungsarme Entsorgung der Abfälle zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Sie können seit dem 1. Februar 2026 Ihre Sperrmüllabholung durch Einsendung der ausreichend frankierten Doppelkarte (siehe Rückseite Abfallkalender 2026) oder über das Sperrmüllformular online unter ekm-mittelsachsen.de anmelden.
- Die Bereitstellung der Abfälle muss im öffentlichen Verkehrsraum vor dem Grundstück, an einer mit dem LKW befahrbaren Straße erfolgen (dort, wo Abfallbehälter zur Entleerung bereitgestellt werden).
- Stellen Sie die angemeldeten Abfälle bis spätestens 5 Uhr morgens am Abholtag bereit.
- Stellen Sie sperrige Abfälle aus Holz (Schränke, Tische, Stühle, etc.) getrennt von dem übrigen Sperrmüll (Gartenmöbel, Kinderwagen, Jalousien, etc.) bereit – nur so ist eine problemlose Abholung und Verwertung möglich.
- Stellen Sie nur Einzelteile bereit, die max. 2 m lang und max. 70 kg schwer sind.
- Stellen Sie nur so viele Abfälle bereit wie angemeldet wurden (3 oder 6 m³). Andernfalls wird Ihnen die Entsorgung von bereitgestellten Mehrmengen berechnet (siehe Abfallkalender 2026 S. 7).
- Bitte beachten Sie, dass Abfälle, die kein Sperrmüll sind - wie gefüllte Säcke, Bauschutt, Reifen, Elektroschrott, Schadstoffe oder Lumpen - nicht mitgenommen werden. Diese sind unverzüglich vom Bereitstellungsort zu beräumen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Darüber hinaus können alle Bürger des Landkreises ihre sperrigen Abfälle ganzjährig kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgeben, bis zu 3 m³ pro Anlieferung.

Weitere Informationen zur Sperrmüllentsorgung finden Sie hier oder telefonisch über die Abfallberatung unter: 03731-2625-41/42/44.

■ Giftfrei in den Frühling

Das Schadstoffmobil ist auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Seit dem 3. Februar 2026 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 25 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Menschen, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** pro Abfallfraktion werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalt- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- Batterien und Feuerlöscher
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big Bag), gegen Pfand bei FNE abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

■ Versand der Abfallgebührenbescheide

Die Abrechnung der Abfallgebühren für das Jahr 2025 sowie die Vorauszahlung für das Jahr 2026 werden dem Grundstückseigentümer ab dem 20. Februar 2026 auf dem Postweg übersandt. Die erste Fälligkeit der festgesetzten Abfallgebühren ist am 1. April 2026.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Sachbearbeiter der EKM zur Verfügung.

Sonstiges

■ Schnelles und störungsfreies Internet über Glasfaser für Großweitzschen

Ab März 2026 sollen die Bauarbeiten für den geförderten Breitbandausbau in der Gemeinde Großweitzschen beginnen. Damit wird ein wichtiger Schritt zur zukunftssicheren digitalen Infrastruktur vor Ort getan. Ziel ist die flächendeckende Versorgung bis 2030 für den gesamten Landkreis Mittelsachsen. Der Landkreis steuert den Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Kreisgebiet in Projekten unter Einsatz von Fördermitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen. Die mitteldeutsche IT wurde durch den Kreistagsbeschluss vom 28.05.2025 mit den Projekten Cluster G und M in Mittelsachsen beauftragt. Die Errichtung der Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde Großweitzschen (Teil des Cluster G) soll bis Ende 2027 abgeschlossen sein.

■ Was bedeutet Glasfaser für die Region?

Die Glasfasertechnologie ermöglicht Internetgeschwindigkeiten im Gigabit-Bereich – weit über das hinaus, was herkömmliche Kupferleitungen leisten können. Neben deutlich höheren Übertragungsraten bietet Glasfaser eine stabile Verbindung, geringe Störanfälligkeit und ist auf Jahrzehnte hinaus die Grundlage für moderne Kommunikation, Arbeiten im Homeoffice und digitale Anwendungen im Alltag. Außerdem sind Sie mit einem Hausanschluss an das Glasfasernetz bestens vorbereitet für die geplante Kupfer-Glas-Migration, also die stufenweise Abschaltung des DSL-Netzes in Deutschland. Die Wahrheit ist: Kupferleitungen sind ein Auslaufmodell! Schon heute stoßen sie an ihre Grenzen, und das bei einem Datenbedarf, der jährlich um bis zu 30 Prozent steigt. Glasfaser ist die einzige Technologie, die diesen Anforderungen gewachsen ist. Die Übertragung von Daten über Glasfaser ist blitzschnell, störungsresistent, energieeffizient und zukunftssicher, da sie nicht über Strom sondern über Licht erfolgt – fast mit Lichtgeschwindigkeit!



■ Informationsveranstaltung am 17.02.2026

Am 17.02.2026 veranstaltete die mitteldeutsche IT GmbH in Kooperation mit der Gemeinde Großweitzschen einen Informationsabend in der Turnhalle der Grundschule zum Thema Glasfaserausbau. Alle Eigentümer von geförderten Adressen waren zur Veranstaltung eingeladen, um sich zu informieren und offene Fragen zu klären. Der Bürgermeister, Herr Burkert, eröffnete die Veranstaltung mit einigen einleitenden Worten zur Bedeutung des Breitbandausbaus für die Gemeinde und betonte die Wichtigkeit des Vorhabens. Anschließend folgten eine Unternehmensvorstellung der mitteldeutsche IT GmbH, eine Darstellung des Förderprogramms „Gigabitzförderung 2.0“, die Erklärung der Glasfasertechnologie und der Ablauf der Errichtung der neuen Infrastruktur im öffentlichen Bereich und auf Privatgrundstücken. Mit einer Teilnahme von ca. 100 Bürgern war die Veranstaltung gut besucht und viele Fragen konnten schon vor Ort durch die Verantwortlichen der mitteldeutsche IT GmbH geklärt werden.

■ Wie funktioniert Glasfaser überhaupt?

Glasfaserleitungen bestehen aus besonders reinem Quarzglas und leiten Daten nicht über Strom, sondern über Licht. Diese Lichtimpulse rasen mit rund 200.000 Kilometern pro Sekunde durch die Fasern. Dadurch lassen sich große Datenmengen über weite Strecken nahezu verlustfrei übertragen. Das Ergebnis ist eine Verbindung, die jederzeit stabil und konstant schnell bleibt, selbst bei hoher Auslastung oder größerer Entfernung zur Verteilstation.

Vorteile von Glasfaser auf einen Blick:

- **Unbegrenzte Leistungsfähigkeit:** Selbst bei höchster Auslastung bleibt die volle Leistung erhalten.
- **Maximale Zuverlässigkeit:** Dank physikalischer Eigenschaften ist Glasfaser besonders störungsresistent
- **Höchste Geschwindigkeit:** Glasfaser ermöglicht Kommunikation in Echtzeit ohne Verzögerung.
- **Energiesparend:** Glasfaser braucht 17x weniger Energie als Kupferleitungen (DSL)

Alle diese Vorteile sind nicht nur für den privaten Haushalt ein Segen, sondern auch für die Wirtschaft unerlässlich. Vor allem im Hinblick auf Betriebe im ländlichen Raum, die nicht abgehängt werden und wettbewerbsfähig bleiben wollen. Glasfaser ist also mehr als nur schnelles Internet. Die moderne Technologie schafft die Grundlage für alles, was in Zukunft digital möglich sein wird und trägt gleichzeitig kommende Entwicklungen mühelos mit.

Aber viele Eigentümer zögern. Sie fürchten Kosten, bauliche Eingriffe oder Vertragsbindungen. Doch: Wer jetzt nicht handelt, zahlt später drauf. Im aktuellen Ausbau haben Sie die Möglichkeit auf einen kostenfreien Hausanschluss. Wer später nachrüstet, muss selbst tief in die Tasche greifen.





Sonstiges

Die offiziellen Ausbaurkarten sowie vielfältigen Informationen zum Förderverfahren finden Sie immer über die Internetseite des Landkreises Mittelsachsen oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code: www.landkreis-mittelsachsen.de/breitband.html

Von dort aus kommen Sie auch über Verlinkung zu allen hier benannten weiteren Internetseiten.

Für Einzelanfragen kontaktieren Sie uns per E-Mail bzw. über das Ticketsystem des Landkreises:



cluster-g@breitband-mittelsachsen.de

Für Ihre Anfrage per Mail erhalten Sie eine Bearbeitungs- bzw. Ticketnummer, auf die sich bei weiterem Klärungsbedarf bezogen werden kann. Auch können wir dadurch Anfragen problemlos an das Unternehmen weiterleiten. Kontaktieren Sie uns alternativ telefonisch unter 03731 799-1406.

■ Servicebüro und Ansprechpartner vor Ort

Die mitteldeutsche IT GmbH begegnet die Sorgen und Ängste gegenüber Glasfaser mit persönlicher Beratung, Infoveranstaltungen und Vor-Ort-Terminen. Das Ausbauunternehmen hat für Sie ein Servicebüro in der Stadt Hartha mit einem persönlichen Ansprechpartner vor Ort eingerichtet, um alle Ihre Fragen zu klären und Sie beim Anschluss Ihrer Immobilie individuell zu beraten. Auch Eigentümer von Immobilien außerhalb der „Gigabitförderung 2.0“ können unter bestimmten Bedingungen einen kostenfreien Hausanschluss an das Glasfasernetz erhalten. Wenden Sie sich bitte zu allen Themen und Fragen an Ihren Ansprechpartner Herrn Kristmann.



Regionaler Ansprechpartner für Ihren zukünftigen Glasfaseranschluss:
Robert Kristmann

Kontaktdaten:

Mail:
robert.kristmann@mitteldeutsche-it.de
Mobil: 0152 - 514 795 38

Servicebüro Cluster G:
Leipziger Straße 25, 04746 Hartha

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag, 16:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch, 09:00 bis 12:00 Uhr
(Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Vereinbarung möglich)



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Anzeige(n)

Sie möchten das **Gemeindeblatt Großweitzschen** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Sonstiges

■ Naturnahe Bachgestaltung – gar nicht so schwer

Ein naturnaher Gewässerabschnitt ist nicht nur eine Augenweide, er bringt auch viele Vorteile für Mensch und Tier. Der bachbegleitende Gehölzsaum spendet beispielsweise Schatten und ist ein Lebensraum für viele Arten. Außerdem können Gehölze das Ufer langfristig sichern und regenerieren sich dabei selbständig. In vielen Kommunen gibt es geeignete Abschnitte, an denen eine naturnahe Bachgestaltung möglich ist.



Bereits im nächsten Jahr werden hier die Gehölze austreiben und einen naturnahen Ufersaum bilden. Foto: Wetzelt, LfULG

An einem Gewässer im Landkreis Bautzen wurde so eine naturnahe Umgestaltung nun vorgenommen. Genauer gesagt, am Haselbach in der Gemeinde Haselbachtal. Die Maßnahme wurde im Rahmen einer Fortbildung als Bauseminar umgesetzt, bei dem freiwillige Helfer tatkräftig mitgewirkt haben. Und was braucht man, um einen Gewässerabschnitt umzugestalten? Man braucht dazu unter anderem eine engagierte Gemeinde, kooperative Flächeneigentümer, einen Bagger, 80 Gehölze, 23 Reisigbündel (Faschinen genannt), 200 Weidensteckhölzer und 25 fleißige Helfer. Dazu noch ausreichend Spaten, Astscheren, Sägen und jede Menge Motivation, dann kann es losgehen. Auf einer Länge von über 100 Metern wurde der begradigte und verbaute Haselbach mit einem Bagger vom Granitsteinverbau befreit und geschwungener gestaltet. Die neu geschaffenen Ufer wurden anschließend von den Helfern bepflanzt. Weiden, Erlen und Traubenkirsche bilden hier bald einen naturraumtypischen Gehölzbestand, der das Ufer sichert und zugleich den Fischen und anderen Tieren einen Lebensraum bietet.

Durch die Eigeninitiative konnten die Kosten für das Projekt gesenkt werden. Ein Großteil der verbleibenden Kosten wurde von einer Förderung gedeckt. Deshalb ist dieses Format für Gemeinden vorteilhaft. Die freiwilligen Helfer lernen derweil das Gewässer kennen und wie man mit Pflanzen bauen kann. Das Beispiel zeigt: Wenn alle Beteiligten motiviert sind, dann finden sich kreative Lösungen, von denen alle profitieren!

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Kirchliche Nachrichten

■ Monatsspruch für März:

„Da weinte Jesus.“

Johannes 11,35

■ Gottesdienste

08. März

10.30 Uhr Hartha Musikalischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

15. März

10.15 Uhr Großweitzschen Predigtgottesdienst Pfr. Schindler

22. März

10.15 Uhr Mockritz Predigtgottesdienst Pfr. Schindler

■ Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, 12. März um 14.00 Uhr	Seniorenkreis
Donnerstag, 12. März um 19.00 Uhr	Männerkreis
Donnerstag, 26. März um 19.00 Uhr	Frauenabend

■ Wir laden besonders ein:

...zum **Frauenfrühstück am Sonnabend, dem 7. März**, gibt es ab 9.00 Uhr neben einem reichhaltigen Frühstück auch einen interessanten Vortrag von Evi Vogt:

„Schmerzende Füße, Freude im Herzen – warum tut FRAU sich pilgern an?“

Bitte melden Sie sich telefonisch (034327/53252) oder per Mail (hoernchen27@freenet.de) an

Auch Kinder können dabei sein und werden betreut.

Unkostenbeitrag 8,00 €

...zum **Gottesdienst am Weltgebetstag** in Hartha, am Sonntag, dem 8. März, 10.30 Uhr in der Stadtkirche. Wir feiern einen bunten Gottesdienst mit Einblicken in das Land Nigeria, mit viel Musik von allen Kurrenden, den Notenchauten und leckeren Essen. Wer Lust hat, etwas für das gemeinsame Speisen-Probieren mitzubringen, bekommt die Rezepthefte in den Pfarrämtern.

Anzeige(n)



Online-Beratung
www.nummergegenkummer.de